Gemeinde Jettingen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07.11.2017

Anwesend: Bürgermeister **Burkhardt** und 16 Gemeinderäte (Normalzahl: 18)
Schriftführer: Anna-Lisa Kellner
Abwesend: Michael Strohäker und Sabine Kirn
Befangen: Birgit Seeger
Außerdem anwesend: Otto Hauser, Walter Lang und Jochen Hasenburger, sowie Vertreterinnen der Presse und Zuhörer und Zuhörerinnen

Az.: 022.32;
106.551
§ 7

Aufschüttungsantrag

Erdauffüllung auf Grundstück Flst.Nr. 1093 im Gewann Haslacher Hau im Ortsteil Unterjettingen

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes erklärt der Vorsitzende Frau Birgit Seeger für befangen. Frau Seeger nimmt im Zuschauerraum Platz.

1. Sachvortrag

Der Antragsteller beabsichtigt eine Erdauffüllung auf dem Ackergrundstück Flst.Nr. 1093 im Gewann Haslacher Hau. Die Erdaufschüttung von 1.274 m³ wird auf einer Fläche von 8.498 m² aufgetragen, d.h. die mittlere Auftragungshöhe beträgt 15 cm.

Die Zufahrt zu dem Grundstück ist über die B 28 geplant. Da das Grundstück sich unmittelbar in der Nähe der B 28 befindet, wird nur ein geringer Teil des Hubweges befahren (sh. beiliegender Lageplan).

Die Gemeinde Jettingen muss zum Aufschüttungsantrag, der vom Wasserwirtschaftsamt im Landratsamt Böblingen geprüft wird, ihre Stellungnahme abgeben. Nach Ansicht der Verwaltung ist die Verwertung von geeigneten Böden auf landwirtschaftlichen Flächen grundsätzlich zu begrüßen, da dadurch Bodenverbesserungen möglich sind und gleichzeitig Erddeponievolumen gespart wird.

Die Erdauffüllung soll von der Firma Erdbau Willi Schucker, Wildberg, in den nächsten 12 Monaten nach erfolgter Genehmigung erfolgen.

Auszüge für:

Bürgermeister Kämmerei Bauakten
 Hauptamt Ortsbauamt Landratsamt
 Ordnungsamt Personalakten _____

Diesen Auszug beglaubigt:

Bürgermeisteramt Jettingen
Datum
Unterschrift

Sitzung vom 07.11.2017

Ohne Beratung fasst das Gremium bei 16 Zustimmungen folgenden einstimmigen

Beschluss:

Dem Aufschüttungsantrag auf Grundstück Flst.Nr. 1093 im Gewann Haslacher Hau im Ortsteil Unterjettingen von 1.274 m³, auf einer Fläche von 8.498 m² wird zugestimmt.